

Einzelunternehmen		Kapitalgesellschaft   GmbH	
Gewinn	400.000 €	Gewinn	400.000 €
Einkommens-Steuer	(150.400) €	Geschäftsführergehalt	(139.200) €
Solidarität-Zuschlag	(8.200) €	Strukturkosten	(4.000) €
Gewerbe-Steuer	(56.300) *Gewerbesteuer hebesatz bei 430	Gewinn vor Steuern	256.800 €
Anrechnung	49.000 €	Kapitalertragssteuer	(38.500) €
Tatsächliche Gewerbe-Steuer	(6.400) €	Solidaritätszuschlag	(2.100) €
<b>Gesamt-Steuerlast</b>	<b>165.000 €</b>	Gewerbesteuer	(34.800) €
Nettoertrag	235.000 €	<b>Gesamte Steuerlast</b>	<b>75.400 €</b>
		<b>Nettogewinn GmbH</b>	<b>181.400 €</b>

Die Personen Gesellschaft, zum Beispiel ein Einzelunternehmen, zahlt in Deutschland demnach 89.000,00€ mehr Steuern als eine Kapitalgesellschaft, zum Beispiel in der Rechtsform einer GmbH. Das sind in 15 Jahren 1.344.000,00€, die der Unternehmer dem Staat schenkt.

Nutzt der deutsche Unternehmer legale Möglichkeiten der Steueroptimierung, so können Steuern weiter drastisch gesenkt werden.

Das beste Mittel, zu viel Steuern zu bezahlen ist, sich für schlauer zu halten als seinen Berater.  
(Dr. Peter Knief; Steuer-Sätze. 153 Steuer-Aphorismen)

„Niemand ist verpflichtet sein Vermögen so zu verwalten oder seine Ertragsquellen so zu bewirtschaften, dass dem Staat darauf hohe Steuern zufließen.“ (Preußisches Oberverwaltungsgericht 1906)

Die Sektsteuer wurde zu Kaiser Wilhelms Zeiten eingeführt, um die Flotte zu finanzieren. Die Flotte wurde inzwischen zwei Mal versenkt, die Sektsteuer zehnmal erhöht.“ (Guido Westerwelle)